



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Schule und Sport am 03.07.2023

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54
Vorlagennummer: 2023/54/355

TOP 7

Raumbedarf Grundschule auf dem Lindenberg; Bericht

Sachverhalt:

Steigende Schülerzahlen im Sprengel der Grundschule auf dem Lindenberg (ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Parkstadt Engelhalde und nur auf der Grundlage der jetzt bereits in diesem Sprengel wohnenden Kinder) erfordern in den kommenden 3 Schuljahren, beginnend ab dem Schuljahr 2023/2024 zusätzliche Klassenzimmer.

Im Schuljahr 2022/2023 werden an der Grundschule auf dem Lindenberg 206 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen unterrichtet. Bis zum Schuljahr 2025/2026 steigt die Schülerzahl prognostisch auf 254 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen an. Sukzessive wird jedes weitere Schuljahr ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt.

Seit langen Jahren besteht an der Grundschule auf dem Lindenberg eine Kooperation mit dem Förderzentrum Hören Augsburg. Das Förderzentrum Hören betreibt in eigener Zuständigkeit Partnerklassen in Kempten (Allgäu), die es gehörlosen oder hörbeeinträchtigten Schülerinnen und Schülern aus dem Allgäu ermöglicht, einigermaßen wohnortnah unterrichtet zu werden. Hierfür vermietet die Stadt Kempten (Allgäu) 2 inklusiv ausgestattete Klassenräume inkl. Garderoben in den Räumen der Grundschule auf dem Lindenberg an das private Förderzentrum Hören in Augsburg.

Insgesamt stehen im Schulgebäude der Grundschule auf dem Lindenberg 11 Klassenräume zur Verfügung, von denen eben 2 Klassenräume an das Förderzentrum Hören vermietet sind.

Dies bedeutet, dass der Klassenraum-Bedarf bereits im kommenden Schuljahr 2023/2024 nicht mehr aus eigenen Klassenzimmern gedeckt werden kann. Weitere als Klassenzimmer geeignete Räume, die nicht unbedingt als Fachräume benötigt werden, stehen der Grundschule nicht zur Verfügung.

Um eine Kündigung der Kooperation mit dem Förderzentrum Hören in Augsburg zu vermeiden, wurde in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt sowie der Mittelschule auf dem Lindenberg die Möglichkeit geschaffen, 2 Klassenräume der Mittelschule auf dem Lindenberg als Klassenzimmer für die Grundschule zu nutzen. Dies ermöglicht, die steigenden Klassenzahlen in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 durch die an der Mittelschule bereitgestellten Klassenzimmer abzudecken.

Für das Schuljahr 2025/2026 wird ein weiteres Klassenzimmer benötigt, das durch die Abtrennung einer Fläche in der Größe eines Klassenzimmers von der Eingangshalle (Fläche 72,14 qm) der Grundschule auf dem Lindenberg verwirklicht werden könnte. Die Machbarkeit sowie der Umfang und die Kosten dieser Maßnahme werden durch das Amt

für Gebäudewirtschaft ermittelt.

Bereits jetzt ist die Eingangshalle zur Nutzung bei Veranstaltungen der Schule zu klein und dient nur als Ausstellungsfläche.

Sobald die Prüfung durch das Amt für Gebäudewirtschaft abgeschlossen ist, wird auf dieser Grundlage eine Entscheidung getroffen, um damit die Kündigung des Förderzentrums Hören Augsburg möglichst zu verhindern.

Dieser Bericht dient der Kenntnis.